

„Die Theaterclique“ der Lebenshilfe Rhein Sieg e.V.

Projektbeschreibung:

Theater spielen heißt, sich mit dem Leben auseinanderzusetzen und fürs Leben zu lernen. Theater spielen hilft Jugendlichen, ob mit oder ohne Behinderung, die eigene Gefühlswelt in den Mittelpunkt zu stellen. Schließlich ist ihre Phantasie und Vorstellungskraft, ihr geschnürter Rucksack an Erfahrungen und Erlebnissen der Nährboden für eine spannende Theaterarbeit.



Im Rahmen des Kinder- und Jugendclubs der Lebenshilfe Rhein Sieg besuchten Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren mit Behinderung ein Jahr lang einmal in der Woche die „Theaterclique!“- so der Name des Projektes - unter der Leitung der Siegburger Schauspielerin Julia Torres.

Allen Teilnehmern der Theaterclique wurde Raum gegeben über sich zu reden, sich mitzuteilen, anderen zuzuhören und Erfahrungen im Spiel miteinander zu teilen. Der neutrale Boden und das Zusammentreffen mit anderen Kindern und Jugendlichen gab die Möglichkeit, sich auszuprobieren, die eigenen Eigenarten kennenzulernen, aber auch Toleranz und Verständnis für andere zu entwickeln. Wie klingt meine Stimme, wenn ich sauer bin? Wie sieht ein Gesicht aus, wenn man sich freut? Fühle ich Freude / Scham / Trauer auch in meinem Körper? Möchte ich den Ton angeben, oder ordne ich mich lieber einer Gruppe unter.

Den Abschluss des Projektes stellte die Aufführung des Stückes „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“, frei nach dem gleichnamigen Buch von Martin Baltscheit, am 16.12.2013 in der Studiobühne Siegburg dar.

Teilnehmer:

An dem Projekt nahmen 8 Kinder mit unterschiedlichen Behinderungsbildern im Alter von 10 bis 15 Jahren aus dem gesamten Kreisgebiet teil, 5 Mädchen und 3 Jungen. Davon kam ein Teilnehmer aus der Stadt Sankt Augustin.

Rahmenbedingungen:

Das Projekt fand wöchentlich dienstags von 17:00 – 18:30 in der KiTa Kinderreich, Katharinenstraße in Siegburg, außerhalb der Schulferien von Januar bis Dezember statt.

Neben Schauspielerin und Leitung Julia Torres wurde noch ein weiterer Mitarbeiter von der Lebenshilfe Rhein Sieg e.V. gestellt.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auch 2922,31 €. Das Projekt wurde mit 970,00 € von der Stadt Sankt Augustin gefördert.

gez. Ansgar Wacker, 05.02.2014

pädagogische Leitung
Ambulante Soziale Dienste/ Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle:

Uckendorfer Str. 10
53844 Troisdorf

Tel.: 02241-2071-0
Fax: 02241-207117
E-Mail: mail@
lebenshilfe-rheinsieg.de

Geschäftsführender Vorstand:

Benedikt Kirfel

Aufsichtsrat:

Manfred Uedelhoven
Marko Stockhausen
Klaus Ringhof
Barbara Grunert
Beate Ettl

Bankverbindungen:

**Raiffeisenbank
Sankt Augustin eG**
Konto Nr. 100 1769 053
BLZ 370 697 07

IBAN DE55 3706 9707
1001 7690 53
BIC GENODED1SAM

Vereinsregister
Amtsgericht Siegburg
VR 477